

Geisweije des „Gen.-Anz.“ in nicht mißzuverstehender Weise gegen das Projekt, für die Hausbesitzer usw. „benutzt“ worden.

Alles in allem muß sonach gesagt werden, daß sich der Oberbürgermeister noch sehr — zurückhaltend ausgedrückt hat. — Bemerkenswert mag noch werden — zur Charakteristik der Ehrlichkeit dieses Blattes —, daß es auch jetzt noch, in seiner Polemik, den in Frage stehenden Teil des Stadtverordneten-Berichts unterschlägt!

— **Aus Byzanz.** Wilhelm 2. hat sich einer — wie die Ärzte sagen — leichten Operation eines Stimmlippenpolyps unterziehen müssen. Aus diesem Grunde verbricht die „Magdeb. Ztg.“ einen längeren Leitartikel, worin sich u. a. folgende Sätze vorfinden:

Der Gedanke wird heute wohl jeden beschleichen, welcher hohes Gut doch das Leben dieses rastlos den Aufgaben des Staates dienenden Herrschers in dieser gährenden Zeit, die voll Unruhe und Gefahr ist, für die deutsche Nation, ja für die ganze Welt bedeute. Sein kräftiger Wille tut uns not in diesem Zeitabschnitt, in dem die Völkergier so gar stahlharte Gefüge des preussischen Staates zu lockern droht. Denken wir nur öfter daran, welche klaffende Lücke sich vor uns aufstie, wenn dieses Leben uns genommen würde, das voll Idealismus ist und so große Gegensätze in sich umschließt und ausgleicht. Immer auf der Wacht, immer bereit, den Frieden zu schützen und zu sichern, eben noch den schönen Künsten, die das Dasein schmücken, huldigend und gleich darauf wieder im Lager des Heeres oder auf dem Deck des Kriegsschiffes den strengsten Anforderungen des Dienstes sich unterwerfend, so verläuft die Bahn dieses feurigen Monarchen, den, wie es scheint, das Ausland noch besser würdigt als die Heimat. Ja denken wir daran, was für uns mit diesem Leben auf dem Spiele steht: alle Teufel würden sich freuen, wenn es uns genommen würde; alle Feinde im Ausland und leider auch daheim wären mit Eifer am Werke, dieses junge neue Deutsche Reich, das als solches noch keine Stürme erlebt hat, zu erschüttern! ... Ein so erster Hinblick auf solche Gefahren ist schwach nicht unmaß; denn er kann nur dazu dienen, den zerschlagenden, auflösenden Tendenzen der Zeit zu feuern und den Treubund zu befestigen, der zwischen dem deutschen Volke und seinem obersten Führer besteht. Gott behüte uns und schütze den Kaiser!

Die alte Tante in der Bahnhofstraße hat eine eigne Art, sich von Zeit zu Zeit in empfehlende Erinnerung zu bringen. —

— **Wegen Unterschlagung von 1000 Mark verhaftet** wurde in Glaucau i. S. nach einem Privattelegramm der „Volksstimme“ der Agent der Magdeburger Lebensversicherungsgesellschaft Wienhold. —

— **Versteckt aufgefunden** wurden am Freitagabend 9 1/2 Uhr im Hofe des Grundstücks Leipzigerstraße 52 zwei verdächtige junge Leute im Alter von 14 und 15 Jahren von einem Wächter des Magdeburger Wach- und Schließ-Instituts. Sie wurden der Polizei übergeben. —

— **Klein Feuer.** Am Sonntag nachmittag waren im Hause Eberdorferstraße 49 in einer Küche verschiedene Utensilien in Brand geraten. Die Feuerwehr wurde zwar alarmiert, trat aber nicht in Tätigkeit. —

— **Schon wieder grober Unfug.** In der Nacht zum Montag um 3 1/2 Uhr wurde die Feuerwehr vom Feuermelder in der Reiterstraße

aus alarmiert. Es stellte sich aber wieder heraus, daß der Melder böswilligerweise gezogen worden war. Vom Täter fehlt jede Spur. —

— **Vom Rade gekürzt** ist am Sonntagabend der Schmied K. v. G. aus Galtze. Infolge eines komplizierten Beinbruchs, den sich G. hierbei zuzog, mußte seine Aufnahme in dem altstädtischen Krankenhaus erfolgen. —

— **Bauunfall.** Der Banarbeiter Aug. Fritsch stürzte auf einem Neubau in der Krimmstraße zirka 2 Meter hinab und erlitt hierbei einen rechten Knöchelbruch. Der Verletzte fand Aufnahme in dem altstädtischen Krankenhaus. —

— **„Wenn die letzte Krone wie Glas zerbricht.“** Unter diesem Titel ist soeben eine Broschüre des Schriftstellers Baron von Falkenberg, welche an einen Artikel unseres Blattes anknüpft, erschienen, die in der antisemitischen „Staats-Ztg.“ angekündigt wird. Wenn uns die Schrift des Barons vorliegt, werden wir des nähern darauf eingehen. Vorläufig sei nur erwähnt, daß der Herr Gegner des gleichen Wahlrechts ist, ein Beweis, wes Geistes Kind der Mann ist. —

Kleine Chronik.

Mord!

Sonntag nacht 12 Uhr wurde in der Vorbeckerstraße in Essen der Rutscher August Berger von dem 17-jährigen Dachdeckergehilfen Thürkens ermordet. Der Mörder floh auf die Dächer der in der Vorbeckerstraße gelegenen Häuser und mußte von der alarmierten Feuerwehr heruntergeholt werden. Berger hatte Thürkens und zwei Mitschuldige wegen eines an ihm begangenen schweren Diebstahls angezeigt, weswegen einer der beiden Genossen Thürkens zu 7 Monaten Gefängnis verurteilt worden war. Die beiden Genossen Thürkens wurden ebenfalls verhaftet. Dem Ermordeten wurde durch 16 Stiche, bei denen das Messer durchgezogen wurde, die ganze Brust zerfleischt. —

Kleine Tageschronik. Durch Großfeuer wurden die Gebäulichkeiten der königlichen Staatsdomäne am Frankfurter Tor in Kassel gegenüber der Pulvertourne teilweise zerstört. Das Vieh konnte gerettet werden. Die Telephonbrücke sind geschmolzen, der Telephonverkehr ist teilweise gestört, auch die Linie nach Frankfurt. — In der Gefängnis-Kapelle in Saarbrücken wurde ein Mitzlich zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilter Gefangener mit seiner Braut getraut, nachdem vorher die standesamtliche Trauung vollzogen worden war. Die junge Ehefrau mußte dann gleich auf 8 Jahre von ihrem Manne Abschied nehmen. — Gestern vormittag erschoss sich in der Eilenriede in Hannover der Unteroffizier Heinrich Lott vom Bezirkskommando der 53. Brigade in Ulm. Lott, welcher früher bei dem 74. Infanterie-Regiment diente, machte seinerzeit die China-Expedition mit, worauf er in Ulm wieder in die Armee eingestellt wurde. —

Letzte Nachrichten.

(Herold, Depeschen-Bureau.)

Frankfurt a. M., 9. November. Die „Frankfurter Ztg.“ meldet aus Brüssel: Weihnachten findet ein belgischer sozialistischer Gewerkschafts-Kongreß statt. —

London, 9. November. „Sunday Special“ teilt in Form von Telegrammen aus Wiesbaden folgendes mit: Das Wiener Telegramm der „Times“, wonach Deutschland sich verpflichtet haben soll, Rußland beizustehen, im Falle England Sabotage be-

stand leide, ist ganz unglaubwürdig und bedauerlich. Wilson und Ramsdorn haben offenbar die Angelegenheit gründlich besprochen. Deutschland wird nicht in der Handlung akzeptieren, wenn diese ein solches Verhalten doch nicht Deutschland nichts tun, um Rußland abzuwehren, mehr ist Deutschland entschlossen, bezüglich aller politischen in Asien rein neutral zu bleiben. —

Madrid, 9. November. Gestern abend fand eine republikanische Kundgebung statt, wobei eine größere Anzahl Verhaftungen stattfand. — Der Republikaner-Führer Galland sammelte 80 000 Unterschriften zu einem Aufrufe an das Volk. —

Madrid, 9. November. Das Resultat der gestrigen Wahlen ist folgendes: Konservativ 9, Republikanisch 8, Demokratisch 8, Anhänger Romeros 2, Unabhängige 1, Sozialisten 1, Arbeiterverband 1. —

Wien, 9. November. In der gestrigen Sitzung der österreichischen Frauen-Konferenz der sozialdemokratischen Partei, in welcher über 30 Organisationen aus Wien, 19 Delegierte aus der Provinz, sowie mehrere fremde Gäste, z. B. Fel. Bauer aus Berlin teilnahmen, wurden Resolutionen beschlossen, die die Regierung zu verpflichten, die Einführung des achtstündigen Arbeitstages für Frauen auf gesetzlichem Wege festzusetzen. Ferner sei der Ausbau von Konsumvereinen vorzunehmen, damit die Verbreitung der gewerkschaftlichen und politischen Organisationen die wirtschaftliche Befreiung des Proletariats unterstützen. —

Rom, 9. November. Der berühmte Maler Michelangelo im Auftrage des Postministeriums die Zeichnung für neue Briefmarken hergestellt. Die Marken sollen demnächst in Auftrag gebracht werden. —

Wien, 9. November. Die Strafkammer verurteilt 28-jährigen Lehrer Baumert aus Thomastisch wegen Schleichhandelsvergehen an Schulkinder in zahllosen Fällen zu 5 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust. Er

Paris, 9. November. In der Nacht zum Sonntag starb in der Poststraße zwischen einer Anzahl halbwüchsiger B. ein Streit, in dessen Verlauf zwei der Kaufholzer Alter von etwa 18 Jahren durch Stiche in die Brust und Kopf getötet wurden; andre erhielten leichtere Stichwunden. Der Täter ist früh morgens verhaftet worden. Ein am Alten Markt während eines Streites durch Messerstücke schwer verletzten Arbeiter ist gleichfalls in der verflochtenen Nacht verstorben. —

Paris, 9. November. Bei Gelegenheit des Bergens von Gaillon ereigneten sich zwei schwere Automobilfälle, die drei Menschenopfer forderten. Der Fahrer D. der einen leichten Richard-Wagen steuerte, kollidierte bei einer Umdrehung mit einem andern Wagen und stürzte mit seinem Fahrzeug in den Straßengraben. Er verletzte sich so schwer, daß er bald darauf starb. Der zweite Unfall betraf ein Dampf-Automobil, auf dem sich fünf Personen zu dem Gaillon-Museum begaben. Der Wagen rannte gegen einen Baum, schlug um und die Insassen wurden herausgeschleudert. Der Mechaniker Gamber war sofort tot; ein weiterer Mechaniker wurde sterbend aufgehoben, während ein dritter gefährliche Verletzungen davontrug. —

Rom, 9. November. (Sig. Drahtber.) Der Finanzminister Rosoni hat sich aus unbekanntem Gründen erschossen. —

Paris, 9. November. (Sig. Drahtber.) Jaures forderte heute in der „Petite Republique“ die Arbeiter auf, in ihrem Kampf gegen die Arbeitgeber einig zu sein und sich nach deutschen Mustern zu organisieren, um im Falle England Sabotage zu betreiben. —

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Sudenburg erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am Dienstag den 10. November d. J. im Hause

Lemsdorferweg Nr. 21

eine **Rind- und Schweine-Schlächterei**

eröffne. Mein eifriges Bestreben wird sein, durch Beachtung nur guter Waren mir die Gunst des verehrten Publikums zu erwerben.

Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bitten, zeichne

476 **Otto Schwarze.**

Kelle „Kohlenanzünder“

Palet = 20 Anzünder, à 7 und 4 Pf.

Käuflich zu haben in jedem Lager des Konsum-Vereins Neuf

Genossen, Arbeiter u. Arbeiterinnen!

Verüchlichtigt bei Euren Einkäufen!

Inserate in heutiger Nummer!

Sudenburg Otto Lehmann Kellersdorferstraße 10

empfiehlt große Auswahl fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, in eigener Arbeitsstätte angefertigt

Normal-Wäsche.

Große Kissen, Schlafdecken, Bettdecken, Jagdwesten, wollene Hüte und Schärpen, Kleider, Rod, Reglige- und Hemden-Barchen, weiße und bunte Bezüge, Julettis, Kragen, Mäuschetten, Servietten, Chemisettis und Oberhemden.

Krawatten.

Gratis verlange man von jedem Kolporteur ein Zeichnis von Meyers Volksbüchern. In jeder der Buchhandlung Volkskassen

Schlachterei empfiehlt

Feine Fleisch- und Würstchen geben zu billigen Preisen.

Mittags zu jeder Tageszeit von 20 Bei den

Seite abend: **Frikassee** u. Rucen-

Hochachtungsvoll unsere Genossen.

1288 herdrängten die



Feste sehr billige Preise

Winter- Paletots 20 Raglans 30 Anzüge 40

3 prächtvolle Qualitäten 40

Joppen, Hosen, Jacketts etc. **Mark**

Knaben-Garderoben aller Art!

Julius Lange

NUR Breiteweg 147 Ecke Georgenplatz

Die einmal se werden ge, aber werde auf die Not nicht die gerin. Die letzte demontierte zur Verwerfung des

J. Brilles, Magdeburg-Mienstadt.

1230

Größtes Spezial-Geschäft am Platze.
Emaile, Steingut, Porzellan, Lampen, Rippes und sämtliche andre Artikel in allergrößter Auswahl zu unerreicht billigen Preisen.
Geburtstags-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik

Huldreich Schmidt

Am Platz 68 Breiteweg 68 Am Platz 68

Café Hohenzollern gegenüber — Fernsprecher 3897

Strumpfwaren Strickgarne Trikotasen

Burg

Burg

Am Dienstag den 10. November 1903, abends 8 Uhr, in Schumanns „Grand Salon“

Gr. Volksversammlung

Tagesordnung:

Die bevorstehende Landtagswahl.

Referent: Rechtsanwält Otto Landsberg - Magdeburg.
Der Einberufer.

1232

Schönebeck.

Mittwoch den 11. November 1903, abends 8 Uhr
Grosse Volksversammlung
im „Stadtpark“.

Tages-Ordnung:
Die bevorstehende Reichstagswahl und ihre Bedeutung.
Referent:

Grosse Otto Landsberg, Rechtsanwalt, Magdeburg.

Parteilosen! Agitiert für guten Besuch dieser Versammlung. Erscheint in Massen! Das Wahlkomitee.

Geburt: Charlotte Berta Hildegard, T. des Buchdr. Louis Mendorf hier.

Todesfälle: Anstaltspflegerin Margarete Herrmann geb. Garre hier, 81 J. 8 M. 12. Ww. Julie Bieske geb. Grundmann hier, 37 J. 5 M. 26 T. Marie Elwine Basse in Pechau, 2 M. 23 T.

Weserhüllen. Eheschließung: Schiffer Heinrich Paul Grünwald mit Marie Sophie Artelt hier.

Geburten: Elli Winne, T. des Arb. Otto Sandring. Karl Willi Paul, S. des Drehers Karl Schoppe.

Todesfälle: Ernst Ludwig, S. des Glasm. Wolf Koedel, 2 M. 5 T. Hermann, S. des Glasmach. Hermann Rehmeyer, 8 J. 2 M. Dorothee Wulffien geb. Gerloff, 39 J. 9 M. 19 T.

Mischerleben. Geburten: S. unehelich. T. des Arb. Karl Brandt.

Eheschließungen: Buchdruckermeister Magnus Weichert mit Elisabeth Paulmann. Arbeiter Hermann Planted mit Anna Drobe. Grubenarbeiter Otto Hammer in Nachstedt mit Martha Herzog hier. Tuchmacher Friedrich Gelbe mit der geistl. Minna Spengler geb. Funke.

Todesfall: Ehefrau Alma Nordmann geb. Galdenpennig, 26 J. 1 M. 24 T.

Salzstadt. Som 4. bis 6. November.

Aufgebote: Gärtner Friedrich Günther mit Minna Nebelung. Expedient Arthur Willi Seyne in Dessau mit Amalie Auguste Minna Koberg in Pannsdorf. Kürschner Bertold Ernst Strohm mit Frieda Selma Olga Kröhl, beide in Darbesheim. Kaufmann Max Emil Karl Bahnschaffe hier mit Marie Sophie Blente in Klein-Deleben. Fabrikarbeiter Franz Friede mit Anna Schulze, beide in Jerbst.

Eheschließungen: Kaufm. Jakob Jakob mit Anna Reichensbach. Arbeiter Max Petre mit Frieda Weiß. Arbeiter Paul Knappe mit Emma Kuschl. Malermeister August Troitzsch mit Elvira Brautmann.

Geburten: S. des Rentiers Hermann Körber. S. des Maurers Willibald Klybes. T. des Tischlers Friedrich Wiehle. S. des Bierknechters Karl Menge. S. des Kärnermeisters Gustav Egerland. S. des Straßen-Wagenführers Willh. Duffenius. S. des Buchbindermeisters Otto Wittich. T. unehelich. T. des Maurers Friedrich Braudhoff. T. des Schuhmach. u. Handlms. Adolf Galm. S. des Kaufmanns Emil Müller.

Todesfälle: Ehefrau des Tapeziers u. Dekorateurs Hermann Gallas, Elisabeth geb. Adermann, 30 J. 5 M. 3 T. Witwe Albrecht Friederike geb. Reigenstein, 74 J. 19 T. Gaudelsm. Julius Sogeleh genannt Willgeroth, 73 J. 11 M. 7 T. Maschinenheizer Hermann Meidel, 56 J. 9 M. 12 T. Ehefrau des Fingerringmachers Louis Dreißig, Dorothee geb. Krebs, 60 J. 3 M. 8 T.

Schönebeck. Aufgebote: Fabrikarbeiter Hermann Krüger mit Ida Wisweh. Eheschließungen: Fabrikarbeiter Karl Lühde mit Joh. Fabrikarbeiter Friede mit Berta Dahme.

Todesfall: Erich, S. 11 M.

Stahlfurt. Geburten: T. des Gustav Seile. S. des Johann Schaffrin. T. des Arbeiters Friedrich Kr. des Bergarbeiters

Wringmaschinen

mit Nügels- oder Spiralfeder, höchster Sammelanlage, von 12 Mark an.

Wringmaschinen-Reparaturen

wie Aufziehen neuer Walzen, Umarbeitungen usw. werden sofort erledigt.

Albert Brennecke

Magdeburg-S. Halberstädterstr. 121 b
Haltestelle Bependstr. 972

Fahrräder

Höchste Beleihung

Leihhaus

Apfelstr. 16, I.

Bester Aufbewahrungsort in eigens dazu hergerichteten Räumen. 814

Schuhwaren!

Billig! Billig!

Herrn- u. Damenstiefel, Stiefel, Turn-, Strand- u. Kinderstiefel, Pantoffeln, auch aus Konturschäften stamm. Waren. Schmidt, str. 44.

Naturheilkundiger

Eugen Rotermundt

Magdeburg 1271

Behandelt alle heilbaren Krankheiten

von 11-2, 5-7, Sonntags 11-2.

Sanatorienhäuser und -Wohnen

kauft fortwährend

J. Tischler

1153 Annastraße 25.

Schaftstiefel

in guter, dauerhafter, handgemachter Ware, sowie in jeder Größe für Herren, Damen und Kinder zu billigen Preisen

W. Coors

Endenburg 1156

Halberstädterstraße 116.

Spezial für Anfertigung und Reparaturen.

Städt. (Magdeburg) empfiehlt die

Städt. (Magdeburg) empfiehlt die

Fernersleben.

1 Wohnung

zu vermieten zum 1. Dezember

1279 Schneebühlstr. 44.

Frauenleiden

behandelt nach Ihrer Wahl

Dr. Martha Rotermundt

von 9-11, 2-5, Sonntags 9-2.

Gustav-Adolfstr. 33, I.

Stadt-Theater.

Dienstag den 10. November 1903.

Jax und Zimmermann.

Walhalla

Nur noch wenige Tage!

Signor Frizzo

Magdeburg, 7. November.

Aufgebote: Diensth. Heinrich Berner in Dessau mit Clara Lotte Müller in Seehausen Nr. 2. Arbeiter Wilhelm Fende mit Anna Haumann. Zimmerm. Peter Rud. Brandt mit Emma Kener in Wanzleben. Expedient Wilhelm Carl Albert Nordhausen hier mit Emma Ida Schreyer in Egel. Arbeiter. Lucie. Ed. Ernst Schreyer hier mit Johanne Friederike Dorothee Engel in Egel.

Henrys I. ungarischer

Zirkus.

Täglich abends 8 Uhr

Vorstellung.

Das großartigste Programm!

Ren! Ren!

Die weltbekannte

Benedetti-Nava-

Truppe.

Ren! Ren!

In der Moulin-Rouge

zu Paris.

Swingartige Tanzvorstellung.

Das Tagesgespräch von

Hiesigen „Elefant „Blondin“.

Die wunderbar. Freiheits-

dreier des Direktors

Henry.

Comische Intermezzo

aller Clowns.

Mittwoch, 11. Nov., nachm. 4 Uhr

Schüler- und Kinder-

Vorstellung.

136 Die Direktion.

Verband der Schneider

und Schneiderinnen.

Nachruf.

Am Comabend verstarb

unser eifriges Mitglied

Hermann Teuke

im Alter von 34 Jahren.

Die Kollegen werden ihm ein

ehrenvolles Andenken bewahren.

Die Beerdigung findet Dienst-

tag den 10. d. Mts., nachm.

1/4 Uhr, vom Westfriedhof aus

statt.

Uns rege Beteiligung bittet

Die Ortsverwaltung.

Standesamt.

Magdeburg, 7. November.

Aufgebote: Diensth. Heinrich Berner in Dessau mit Clara Lotte Müller in Seehausen Nr. 2. Arbeiter Wilhelm Fende mit Anna Haumann. Zimmerm. Peter Rud. Brandt mit Emma Kener in Wanzleben. Expedient Wilhelm Carl Albert Nordhausen hier mit Emma Ida Schreyer in Egel. Arbeiter. Lucie. Ed. Ernst Schreyer hier mit Johanne Friederike Dorothee Engel in Egel.

Eheschließungen:

Ladierer Otto Schumann mit Julie Werner.

Vertmeißer Heinrich Schütz mit

Emmi Landrecht. Kutscher Hermann

Krüke mit Elisabeth Albrecht. Ober-

stellner Alb. Hartmann mit Ida

Hofmann. Monteur Otto Finster

mit Wilma Berta Dreißig geb.

Ehlers. Kutscher Hermann Fellede

mit Anna Laß.

Geburten: Friedrich, S. des

Stickermeisters Friedrich Gebauer.

Herz, T. des Oberstellers Wilhelm

Winter. Rosa, T. des Kesselheizers

Franz Schützenbüchel. Walter, S.

des Kutschers Franz Rübelschl.

Todesfälle: Wilhelm Tiefen-

gang, Werstl.-Vorshl., 54 J. 2 M.

1 T. Dorothee geb. Lohel, Ehefrau

des Arbeiters Ant. Kucharski, 31 J.

10 M. 25 T. Konrad Giesler,

Väterlehrling, 15 J. 1 M. 24 T.

Friedrich Mehlhorn, Schneidermstr.,

61 J. 5 M. 29 T. Elisabeth, T.

des Postbeamten Friedrich Sauppe,

2 J. 6 M. 15 T.

Endenburg, 7. November.

Aufgebote: Eisenbahnarbeiter

Simon Moritz Pabst mit Martha

Marie Auguste Wehrlich.

Eheschließungen: Former

Ernst Winter mit Franziska Gabel.

Kaufmann Willi Pfeffer mit Elise

Busch. Arbeiter Karl Franke mit

Marie Eilers. Tiefbohrer Otto

Thunier mit Hedwig Wolff.

Geburten: Helene, T. des

Arbeiters Gustav Eder. Frieda, T.

des Depotarbeiters August Reiche.

Todesfälle: Verl.-Beamter

Wilhelm Wendt, 65 J. 5 M. 20 T.

Martha, T. des Arbeiters Hermann

Schneider, 18 J. Hermann Lentz,

Schneider, 34 J. 4 M. 16 T. Otto

Welcher, Dreher, 24 J. 4 M. 20 T.

Marie Jähnke, unverehelicht, 18 J.

1 M. 19 T.

Dessau, 7. November.

Eheschließung: Kernmacher

Rob. Meyer mit Ida Köhler hier.

Geburten: Elisabeth, T. des

Schlossers Carl Knoll. Luise, T.

des Arb. Julius Großmann.

Todesfall: Witwe Auguste

Sohmann geb. Lohse aus Schönebeck,

63 J. 11 M. 13 T.

Neustadt, 7. November.

Aufgebote: Tischler Christian

Karl Jentich in Schnarsleben mit

Frieda Hermine Marie Wille.

Eheschließungen: Arbeiter

Heinrich Berger mit Marie Katschke.

Bahnw. Paul Köstel mit Hedwig

Hille.

Geburten: Hildegard, T. des

Bauarbeiters Emil Albrecht. Heinz

Gustav Berner, unehelich. Franz,

S. des Arb. Heinrich Carins. Paul,

S. des Arbeiters Georg Günther.

Walter, S. des Schlossers Gustav

Bauch. Helene, T. des Arb. Carl

Henze.

Todesfall: Getreidemaler

Theodor Wirth, 64 J. 10 M. 20 T.

Cracau.

Eheschließung: Landwirt

Richard Koch in Pechau mit Emma

Dübel

in Pechau.

Winter-überzieher

liest 1061

auf Abzahlung

heodor Matthies

Geßligesäßstr. 36, I.

Blitzblau!

nicht die Blöße stehend wech-

senlich in Flaschen à 10 Pf.

in sämtlichen Lagern des 916

Konsumvereins Neustadt

50 Pf. bei

Moritz Weisberg

Schneebühlstr. 1a. 1183

Aschersleben

die elegantesten

Anzüge

Paletots

Joppen

Hosen

1185

für Herren und Knaben

erhalten Sie in

Aschersleben

bei

Moritz Bry

Kunter dem Turm No. 1

gegenüber der Brauerei.

Größte Auswahl. — Streng reell.

Städtische Arbeitsnachweise

Magdeburg

ausgeschildert

Arbeitsnachweise von männlichen und weiblichen Arbeit-

losen, sowie für andere Personal nach hier und außerhalb.

Arbeitsnachweise: Rathaus Nr. 2150-2155.

Öffnungszeiten:

Arbeitsnachweise: 8-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.

Arbeitsnachweise: 10-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.

Arbeitsnachweise: 10-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.

Arbeitsnachweise: 10-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.

Arbeitsnachweise: 10-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.

Arbeitsnachweise: 10-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.

Arbeitsnachweise: 10-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.

Arbeitsnachweise: 10-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.

Verkehrs-Sekretariat Magdeburg.

Geßligesäßstr. 1a.

Kaufmann für alle Angelegenheiten seitens von 12-1

abends von 5-7 Uhr

Arbeitsnachweise in geschäftlichen Angelegenheiten, Arbeit-

losen und Familienangelegenheiten, Gewerkschaften, Gewerks-

chaften, Gewerkschaften, Gewerkschaften, Gewerkschaften,

Arbeitsnachweise in geschäftlichen Angelegenheiten, Arbeit-